

2. Herren erfüllt Soll des Wochenendes

Geschrieben von: Fabian Mades

Donnerstag, den 12. März 2015 um 11:19 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 12. März 2015 um 15:46 Uhr



Erneut kamen gleich zwei Partien auf die 2. Herren am Wochenende zu. Freitagabends ging es nach Boppard und am Samstag in die entgegengesetzte Himmelsrichtung nach Kirchberg zu den jeweiligen ersten Mannschaften dieser Vereine. Aufgrund des Fehlens von Volker Emmel im mittleren Paarkreuzes war die gesteckte Aufgabe, insgesamt zwei Meisterschaftspunkte zu erzielen, eine optimistische Losung. Doch gleich am Freitag wurden die Dichtelbacher diesen Ansprüchen gerecht und wiederholten den 9:7-Heimsieg der Vorrunde auch in Boppard. Trotz des 1:2-Zwischenstandes nach den Doppeln, als wieder einmal nur Gerd Kappes und Timo Küpper für Dichtelbach punkten konnten, riss der TuS bald die Führung an sich und gab sie bis zum Ende nicht mehr her.

Denn im vorderen Paarkreuz besiegte Fabian Mades in einem hart aber fair geführten Duell Klaus Lenz, der seinerseits einen Matchball in Satz vier ungenutzt ließ und schließlich in fünf Durchgängen unterlag. Am Nachbartisch bezwang Berthold Cziomer den Regionsvorsitzenden Jürgen Johann mühelos in drei Sätzen. Im mittleren Paarkreuz teilte man die Punkte im Anschluss: Timo konnte trotz guter Leistung seine 2:0-Satzführung gegen Steinert nicht durchbringen und unterlag noch im Entscheidungssatz, in dem er schon mit 6:3 geführt hatte, mit 7:11. Die umgekehrte Ausgangslage stellte sich bei Gerd dar. Er verlor den ersten Satz gegen Jörg Spitzley mit 0:11 (!) und lag seinerseits bald mit 0:2 in den Sätzen im Hintertreffen. Doch er gab nicht auf und erkämpfte schließlich einen verdienten Fünfsatzsieg. Auch im hinteren Paarkreuz wurde zunächst durch Jörg Weber ein Viersatzsieg erzielt, während Ersatzmann Norbert Ballbach in drei Sätzen klar das Nachsehen hatte. Demnach führte die 2. Herren nach der ersten Einzelrunde mit 5:4. Anschließend unterlag Berthold dem mit seinen unangenehmen Rückhandnoppen agierenden Lenz klar und Fabian überzeugte beim deutlichen 3:0 gegen Johann wieder. Gerd hatte ebenfalls keine Probleme mit seinem Gegenüber, Mike Steinert. Nachdem Timo zum zweiten Mal an diesem Abend seinem Gegner gratuliert hatte ging es in die entscheidende Phase. Jörg brachte mit einem weiteren 3:1-Erfolg über Christoph Becker die Dichtelbacher mit 8:6 in Führung. Nach der zweiten Niederlage von Norbert ging es also ins alles entscheidende Schlussspiel, das eher unansehnlich und kampfbetont aber nie unfair geführt wurde. Mit jeweils nur zwei Punkten Differenz siegten Berthold und Fabian trotz ihres 3:0 knapp und sorgten damit für die ersehnten zwei Punkte des Wochenendes.

Dabei blieb es leider auch. Denn der darauffolgende Samstag war überhaupt nicht von Erfolg gekrönt. Die SG Kirchberg/Rhaunen - derzeit in bestechender Verfassung - konnte sogar die verletzungsbedingte Aufgabe ihrer Nummer 3, Jens Wilhelmi, vollkommen kompensieren und siegte in einem gut zweistündigen Spiel souverän und verdient mit 9:4. Für den verhinderten Volker Emmel trat diesmal Manfred Franz an. Wenn die Kirchberger über eine Schwäche

2. Herren erfüllt Soll des Wochenendes

Geschrieben von: Fabian Mades

Donnerstag, den 12. März 2015 um 11:19 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 12. März 2015 um 15:46 Uhr

verfügen, dann in den Doppeln. Dies konnte die 2. Herren zu Beginn noch gekonnt ausnutzen, denn sowohl Gerd/Timo als auch Berthold/Fabian siegten jeweils mit 3:0 und brachten den TuS mit 2:0 in Führung. Doch in den Einzeln gelang es keinem der sechs Dichtelbacher Spieler erfolgreich zu sein. Lediglich die zwei geschenkten Punkte durch Aufgabe des Gegenspielers Wilhelmi gingen noch an die 2. Herren. Im vorderen Paarkreuz der Gastgeber bot Jost den gewohnt unangenehm spielenden Spitzenmann, gegen den an diesem Abend nichts zu holen war. Jürgen Klumb an Brett zwei erwischte nach eigenen Angaben den besten Tag der Saison. In der Mitte kamen sowohl Gerd als auch Timo mit der unorthodoxen Schlägerhaltung von Koch nicht zurecht. Dabei gelang Gerd im vierten Satz das Kunststück, allein durch Schupfen aus einem 1:9-Rückstand noch einen 11:9-Erfolg zu machen. Doch knüpfte er nicht an diese erfolgreiche Taktik an und unterlag am Ende leider mit 10:12. Im hinteren Paarkreuz unterlagen Manfred und Jörg deutlich dem Ehepaar Schwickert. Nun verbleiben für das Team nur noch drei Saisonspiele gegen Simmern, Beltheim und Sohren. Das neue Ziel ist die Verteidigung des vierten Tabellenrangs. Außerdem tritt man in der kommenden Woche noch bei den Pokalfinals an.